

- Problem dieses Bauabschnitts ist die geringe Verkehrsflächenverfügbarkeit zwischen Deich zur Ostsee/Sumpf und Parkanlagen zum Prerower Strom; diese birgt Gefahr für Genehmigungen/Machbarkeit, Interessenausgleich wird viel Arbeit verursachen

Allgemeine Infos:

Verkehrsvertrag:

- läuft bis Dezember 2025, wird auf jeden Fall ab Dezember 2025 neu abgeschlossen, Unterschied: Dieselfahrzeuge sollen zugunsten alternative Antriebe (Elektro) getauscht werden, dies ist aber noch nicht final vertraglich abgesichert, aber Zielrichtung klar

Frau Schibilski:

- Kontakt zu Bürgermeistern aufgenommen, diese haben sich aber nicht in die Telko eingeloggt

Thomas Engel:

- Planfeststellungsverfahren zieht sich, da umweltfachliche Prüfungen durch EBA (Eisenbahnbundesamt) in Zweifel gezogen wurden, dauert alles länger als gedacht, daher Planfeststellung voraussichtlich erst 3. Quartal 2023

Frau Schibilski:

- dürfte gerne schneller gehen, aber Bürokratie frisst einen auf
- ist nun Sommer 2023 Baubeginn?

Frau Herkenrath:

- nein, wohl eher nicht, Spatenstich ist symbolisch
- **Wir sind an ihrer Seite, dass die Darßbahn kommt. Daher lieber keinen Spatenstich.**

Frau Schibilski:

- Herr Schumann schlägt Solarinstallation an der Strecke vor

Frau Herkenrath:

- im Ministerium im Kontext der Meiningen-Brücke bekannt, nicht für Rest der Strecke (Finanzierung unklar; viele Probleme, Kontakt mit der UBB seitens Herrn Schumann denkbar), denn dieser gehört die andere Brücke (Kloerbrücke zwischen Pruchten und Bresewitz)
- nächster Termin für die 3. Videokonferenz im **Herbst 2023**